

Saas-Fee zweifacher Kategoriensieg der besten Ski-Resorts der Alpen



Die Vertreter bei der Preisübergabe (v.l.n.r.): Rainer Flaig (Delegierter Verwaltungsrat Saastal Bergbahnen), Daniela Lomatter (Mitglied GL Saastal Bergbahnen), Marc Girardelli (Laudator), Pirmin Zurbriggen (VRP Saastal Bergbahnen), Roger Kalbermatten (Gemeindepräsident Saas-Fee), Urs Zurbriggen (COO Saastal Bergbahnen AG)

In der neusten Studie „Best Ski Resort-Award“ von Mountain Management wird Saas-Fee gleich in zwei Kategorien zum besten Skiresort der Alpen gewählt. Von insgesamt 54 Top-Skigebieten in Österreich, Deutschland, Frankreich, Italien und der Schweiz schneidet Saas-Fee bei der Schneesicherheit sowie bei der Sicherheit auf den Pisten auf dem 1. Rang ab.

Alle zwei Jahre publiziert die Firma Mountain Management ihre Studie „Best Ski Resort-Award“ und bewertet dort die Top-Skigebiete der Alpen. Für die aktuelle Studie wurden rund 49'000 Wintersportler in 54 ausgewählten Skigebieten der Alpen in Österreich, Deutschland, Frankreich, Italien und der Schweiz befragt. Schwerpunkte der Befragung waren unter anderem Zufriedenheit der Gäste, Loyalität und Weiterempfehlung.

Rang 1 in Schneesicherheit und Pistensicherheit

Bereits zum dritten Mal in Folge schwingt Saas-Fee in der Kategorie Schneesicherheit von allen bewerteten 54 Skigebieten oben aus. Nach dem dritten Platz in der letzten Auswertung 2014 gewinnt Saas-Fee heuer auch in der Kategorie Sicherheit auf den Pisten. In der Gesamtwertung erreicht Saas-Fee den 5. Platz und belegt damit schweizweit den zweiten Rang.

«Wir sind sehr stolz auf diese exzellenten Resultate. Die Schneesicherheit wird in den kommenden Jahren an Bedeutung gewinnen. Dies unterstreicht, dass wir mit unserer WinterCard für CHF 222 den Gästen ein einzigartiges Angebot offerieren. Sie können im zweitbesten Skigebiet der Schweiz zu einem hervorragenden Preis Ski- und Snowboard fahren», sagt Pascal Schär, CEO der Saastal Marketing AG.

Weitere Infos unter www.saas-fee.ch

Bern wird Partner der Schneesportinitiative

Die Schneesportinitiative Schweiz fördert Schneesportlager von Schulen in der ganzen Schweiz. Mit all-inclusive Angeboten zu sehr attraktiven Preisen sollen Schulen dazu animiert werden, wieder vermehrt Schneesportlager durchzuführen. Die kantonale Tourismusorganisation BE! Tourismus AG unterstützt spezifisch die Angebote aus dem Kanton Bern, insbesondere im Berner Oberland und möchte damit den Schülerinnen und Schülern ein bleibendes Schneesportlerlebnis Made in Bern ermöglichen.

Die Schneesportlager im Kanton Bern werden ab sofort sogar noch attraktiver. Die BE! Tourismus AG unterstützt alle Schneesportlager-Angebote auf GoSnow.ch, 100% «Made in Bern», mit zusätzlich Sfr. 50.- pro Person. Im Durchschnitt kostet ein Schneesportlager mit allem Drum und Dran im Kanton Bern nur noch Sfr. 250.- pro Kind, mit Halbpension!

So sollen die Schulen dazu animiert werden, ihre Schneesportlager vor allem im Kanton Bern durchzuführen. Harry John, Direktor der BE! Tourismus AG meint dazu: „Die Schülerinnen und Schüler sollen diese unvergesslichen Schneesport-Erlebnisse gezielt in einem Skigebiet im Kanton Bern haben. Wir würden uns freuen, wenn die Kinder von heute später als Erwachsene Kunden wieder zurückkehren werden.“

Die Initianten sind der Überzeugung, dass der Schneesport in der Schweiz ein wichtiges Kulturgut und dass er für die Sportaktivitäten der Bevölkerung, die Ausbildung der Kinder und die Zukunft des Wintertourismus von grosser Bedeutung ist. Präsidentin Tanja Frieden, selber ausgebildete Lehrerin und 2006 Snowboard-Cross Olympiasiegerin, freut sich über das Engagement der BE! Tourismus AG: „Alle Leistungsträger sind daran interessiert, das Kulturgut Schneesport wieder vermehrt zu fördern und engagieren sich mit tollen Preisen. Es freut mich besonders, dass die Berner hier als Vorreiter agieren und die «Made in Bern» Angebote speziell fördern.“

Wer erinnert sich nicht gerne



an die Skilager von früher? Die Kurven im Schnee aber natürlich auch die lustigen Lagerabende und die Abschluss-Disco? Doch leider verzichten immer mehr Schulen auf die Durchführung von Schneesportlagern. Sei dies aus finanziellen Gründen, weil der Organisationsaufwand zu gross scheint oder aber, weil sie die Verantwortung nicht mehr übernehmen wollen.

Das darf nicht sein, sagte sich 2014 eine Allianz aus Sport, Tourismus, Bildung und Bund und gründete den Verein «Schneesportinitiative Schweiz». Dieser bietet auf gosnow.ch Schulen aus der ganzen Schweiz all-inclusive Angebote für Schneesportlager und -tage an, welche mit wenigen Klicks und zu attraktiven Preisen gebucht werden können. Vom Transport über die Unterkunft, das Mietmaterial und die Bergbahntickets – alles inklusive und optional noch Schneesportunterricht dazu. So wird der Organisationsaufwand für Lehrkräfte minimiert und die Kosten für die Schule und die Eltern sind nicht höher als für ein Klassenlager im Herbst.

Weitere Auskünfte:
www.gosnow.ch oder
www.madeinbern.com